

Schulprogramm 2018/2019
der
Städtischen Berufsschule
für Versicherungs- und Personalwesen

Lincolnstr. 62
81549 München

Stand: Juli 2019

1. UNTERRICHTSENTWICKLUNG	2
DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE	2
PROJEKTE / MODULE UND LERNARRANGEMENTS	3
ZUSATZANGEBOTE	8
ERSTER SCHULTAG.....	9
WANDERTAG	9
UNTERRICHTSGÄNGE.....	10
ABSCHLUSSFAHRTEN	10
BESCHULUNG VON FLÜCHTLINGSKLASSEN	10
2. PERSONALENTWICKLUNG	11
TEAMBILDUNG	11
ABTEILUNGSKOORDINATOREN	12
PRAKTIKA IN DEN AUSBILDUNGSBETRIEBEN	12
FORTBILDUNGEN.....	12
3. ORGANISATIONSENTWICKLUNG	14
LERNORTKOOPERATION	14
ABSCHLUSSFEIER	16
SCHÜLERBETEILIGUNG/ VERBINDUNGSLEHRER.....	16
BERATUNGSLEHRKRÄFTE/GENDER-MAINSTREAM-BEAUFTRAGTE	16
INTERNE ZUSAMMENARBEIT	17
ZENTRALE NACHSCHREIBETERMINE.....	17
ANRECHNUNGSSTUNDEN	17
BERUFSSCHULBEIRATSSITZUNG	17
SCHÜLGERESUNDHEITSMANAGEMENT	18
FRONTER, MEBIS, R-LAUFWERK	18
UNTIS / WEBUNTIS	18
4. QUALITÄTSMANAGEMENT.....	19
STEUERUNGSGRUPPE	19
QUALITÄTSENTWICKLUNGSZIRKEL.....	19
EXTERNER AUDIT.....	22
WEITERBILDUNG ZUR QSE - FACHKRAFT	22
ERSTELLUNG EINES MEDIENKONZEPTS	23

5. TECHNISCHE AUSSTATTUNG.....	23
6. VORSCHAU - NÄCHSTES SCHULJAHR	24
7. SONSTIGES	24

Schulprogramm 2018/2019 Stand: Juli 2019

Nr.	Abt.	Inhalte	Ziele	Lehrkräfte	Zeitpunkt/ Klassen
1. Unterrichtsentwicklung					
1.1		Didaktische Schwerpunkte			
s	BSV	Moderne lehrplan- bzw. lernfeldorientierte Umsetzung	Stärkung der Handlungskompetenz	alle LK	SJ 18/19
s	SV PDK	Handlungsorientierte Umsetzung des Lehrplanes für Sozialversicherungsfachangestellte und Personaldienstkaufleute	→Fachkompetenz →Sozialkompetenz →Methodenkompetenz →Problemlösekompetenz	alle Klassen	
s	PV	Lernfeldorientierte Umsetzung des Lehrplans für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen	Steigerung der Motivation Verbesserung der Methoden- und Medienwahl	alle Klassen	
s	PV	Jedes Lernfeld wird innerhalb eines Teams von mindestens zwei Lehrkräften unterrichtet	Gewährleistung fachkundiger Vertretung im Krankheitsfall	alle Klassen	
s	PV	Jedes Modul (LF 15) wird von zwei Lehrkräften unterrichtet	Bessere Vertretung im Krankheitsfall; weniger Stunden am Stück für eine Lehrkraft		11. Jg. Stufe 12. Jg. Stufe
s	PV	Grundsatz: eine Doppelstunde Unterricht bei einer Lehrkraft. 3 Stunden: in Ausnahmefällen bzw. auf Wunsch möglich. 4 Stunden: nur mit mind. 3 Zwischenstunden möglich.	Abwechslung im Unterricht; bessere Konzentration d. Schüler*innen		
s	BSV	Päd. Konferenz	Bekanntgabe der Ergebnisse der Schulklimabefragung, Überarbeitung und Erarbeitung von Unterrichtsmaterial	alle Lehrkräfte	BSV 21.11.2018

1.2		Projekte / Module und Lernarrangements			
s	SV	Gesundheit am Arbeitsplatz	Stärkung der Handlungskompetenz (Einführungswoche)		10.Jg. Stufe 1. Woche
s	SV	Lernarrangement „kundenorientierte Kommunikation“			11. + 12. Jg. Stufe
s	SV	Vielfältige Lernspiele und besonders gestaltete Übungsaufgaben mit integrierter Prüfungsvorbereitung (Lernzielsicherung)	Lebenslanges Lernen lernen und lehren Verbesserung der Berufsfähigkeit		
s	SV	Durchführung deutsch- und englischsprachiger Vorstellungsgespräche (tasked based) und Bewerbungsgespräche			
s	PV	Zertifikatsprüfung in Englisch Stufe II	Zusatzqualifikation		
s	PDK	Diverse Schülerprojekte im Rahmen des Faches: Projektorganisation	Stärkung der Handlungskompetenz		alle 3 Jg. Stufen

s	PDK	Gesetze, Fachpublikationen, Fachpräsentationen auf Tablets	Steigerung der Methodenkompetenz		alle 3 Jg. Stufen
s	PDK PV	Internetbasierte Lernquizzes in allen Lernfeldern Internetbasierte Lernquizzes in einigen Lernfeldern	Lernzielsicherung und Prüfungsvorbereitung		alle 3 Jg. Stufen
s	PDK	Erklärvideos in ausgewählten Lernfeldern mit Hilfe von Tablets erstellen	Steigerung der Fach- und Methodenkompetenz		alle 3 Jg. Stufen
s	PV PDK	Vermittlung von Präsentations- und Arbeitstechniken in der ersten Unterrichtswoche (PV: i. V. m. dem Thema Steuern - LF0)	Schüler*innen können erlernte Methodenkompetenzen im Fachkundeunterricht gezielt anwenden.		10. Jg. Stufe
s	PV	Projekt Wohngebäudeversicherung (optional)	Schüler*innen stärken ihre Fach-, Sozial-, Methoden- und Problemlösekompetenz		10 Jg. Stufe MR u. Abi
s	PV	Integration von Kundenberatungsgesprächen in alle spartenbezogenen Lernfelder	Jeder Schüler soll im Laufe seiner Schulzeit mindestens 1 KBG geführt haben.		in allen 3 Jg.stufen

s	PV	Möglichkeit der Verwendung von teamübergreifenden einheitlichen Skripten in allen Lernfeldern	Einheitliche Vermittlung des Unterrichtsstoffes bzw. -inhaltes		
s	PV	LF 6 Expertenvortrag der Deutschen Rentenversicherung zum Thema gesetzliche Rentenversicherung	praxisnahe und fachliche Vertiefung der Lerninhalte		Okt. bis Jan. 10. Jg. Stufe
t	PV	Kooperationstag zum Aufbau einer Lehrkooperation mit World University Service (WUS) zu BNE und Nachhaltigkeitsthemen „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“	Überblick über Vorgehensweise und Ziele, Vorbereitung auf künftige Lehrkooperationen und Kennenlernen der WUS Aktiven		06.07.2019 Würzburg
t	PV	Internationale Lehrkooperationen mit WUS-Aktiven zu den Themen: Wie nachhaltig ist mein Handy? - Quentin aus Kamerun Nachhaltiger Tourismus – Donya aus dem Iran Eine Welt viele Kulturen – Lisvet aus Kuba	Sensibilisierung unserer Schüler*innen für Nachhaltigkeit, Vielfalt und Solidarität in der „Einen Welt“		25.06.2019 VM12a VG12c
t	PV	Vortrag zum Thema: Digitale Revolution KI, Big Data und soziale Netzwerke	Sensibilisierung der Schüler*innen für einen bedachten Umgang mit Daten bzw. Informationen im und aus dem Internet		15.07.2019 VM13a VA13e
s	PDK	Mobile Literatur	Die Auszubildenden erkunden projektorientiert die Standortstadt BSV und erstellen eine Kurzgeschichte mit Hilfe von aufgenommenen Standbildern von wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Stadt		1. Woche 10. Jg. Stufe

s	PDK	Assessment-Center-Tag	Die Auszubildenden sollen ein AC professionell durchführen und auswerten können.		SJ-Ende 10. Jg. Stufe
s	PDK	Recruiting-Tag (Simulationsspiel)	Die Azubis sollen den Rekrutierungsprozess sinnvoll organisieren, durchführen und evaluieren können.		SJ- Ende 10. Jg. Stufe
s	PDK	Einsatz vielfältiger Personalentwicklungsspiele in LF 8 zur Teamfindung und Personalführung	Teamentwicklung und Personalführung erleben und evaluieren		SJ-Ende 11. Jg. Stufe
s	PDK	„Was man von Tieren über Personalführung lernen kann“?	Entwicklung einer fachbezogenen Zooführung		SJ-Ende 11. Jg.
s	PDK	Entwicklung einer Marketingkonzeption zur Erweiterung des Kundenstammes	Förderung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Problemlösungskompetenz		11. Jg. Stufe
t	PDK	"Laptop und Lederhos'n" - Entwicklung eines Flyers zur Rekrutierung von Mitarbeitern für ausgewählte Firmen und der Landeshauptstadt München.	Anwenden von Rekrutierungsstrategien und bildhafte Inszenierung um die Lebensqualität Münchens hervorzuheben.		11. Jg. Stufe

s	PDK	Aufbau einer engen Lernortkooperation mit neuen dualen Partnern (Praktika, Analyse der Schülerarbeitsplätze im Betrieb, Workshops mit Ausbildern in der Schule)	Abstimmung praxisrelevanter Lerninhalte zum Aufbau von Handlungskompetenz und beruflichen Softskills		ganzjährig
s	PDK	Einbindung von externen Experten: Verwaltungs-BG, Betriebe der PDK	Sicherstellung eines praxisnahen, fachlich vertieften, methodisch vielfältigen Unterrichts		ganzjährig
t	PDK	Betreuung von Flüchtlingsklassen bei Bewerbungen	Förderung der sozialen Kompetenz		11. Jg. Stufe
s	PDK	Teilnahme am Sportfestival der beruflichen Schulen	Schulung von sozialintegriertem Verhalten, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z. B. Teamgeist, Kooperationsbereitschaft, Selbstvertrauen ...), Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention		11. Jg. Stufe im Februar alle 2 Jahre, nächstes Festival 2020
s	BSV	Sport- und Gesundheitstag Schüler*innen belegen zwei Kurse aus einem vielfältigem Angebot	Bewusstsein über die Bedeutung von richtiger Ernährung und körperlicher Fitness im Alltag schaffen.		letzter Schultag des Schuljahres

1.3	BSV	Zusatzangebote			
s	SV	Prüfungsvorbereitung für SOFA, 2 Tage im ersten Blockabschnitt der dritten Klassen für die ersten 2 Jahrgänge	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		erste Schul- woche 12.Jg.Stufe
s	SV	für SOFA Prüfungsvorbereitungsmodul für die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung (1Woche)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		letzte Schul- woche 12.Jg.Stufe
s	PDK	Zweiwöchige Prüfungsvorbereitung für PDK (integriert, 4. Blockabschnitt der dritten Klassen)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschluss- klassen
s	PDK	Zwischenprüfungswiederholung (integriert, 1. Blockabschnitt der zweiten Klassen)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		11. Klassen
s	PV	Für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen wird die Prüfungsvorbereitung „Leistungsfeststellung und Schadenregulierung“ in den normalen Unterricht integriert (LF 15 Modul Schaden- und Leistungsbearbeitung)	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschluss- klassen

s	PV	Für den Bereich gemeinsame Fertigkeiten und Kenntnisse gibt es auf die einzelnen Sparten abgestellte Kompaktkurse am Nachmittag LF 2/3/4 - Ko LF 6/7 - LV/Lx - UV/entfällt/n.n. LF 9 –KrankenV/entfällt/n.n. LF 10 - Mr LF 11 - Wa LF 14 - Wa	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
s	PV	Prüfungsvorbereitungskurs: WISO / Vertrieb und Controlling	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
s	PV	Kundenberatungsgespräch und fallbezogenes Fachgespräch	Verbesserung der Prüfungsergebnisse		Abschlussklassen
1.4 s	PV PDK SV	Erster Schultag	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleiter lernt seine Klasse kennen • Verwaltungsarbeit gem. Checkliste • Arbeitserleichterung • Klare Struktur und Aufgabenverteilung • Einheitliche Regelung 		An allen ersten Schultagen der 10. Klassen
1.5 s	BSV	Wandertag <ul style="list-style-type: none"> • für alle Klassen • jeweils letzter Schultag im letzten Blockabschnitt (Ausnahme: 3. Block – SGT vorgegeben) • PV – Ausflüge nur mit kulturellem Hintergrund und Organisation durch das MPZ (siehe Excelliste) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Identifikation mit der Schule und Klasse • Verbesserung der Langzeitmotivation • Verbesserung der Allgemeinbildung 		

		<ul style="list-style-type: none"> • Klassenfahrten und „echte“ Wandertage sind alternativ weiterhin möglich und erwünscht • Wandertage und Klassenfahrten sollen möglichst von den Schülern organisiert werden (Organisationsteam zu Beginn des SJ festlegen) 			
1.6 s	BSV	Unterrichtsgänge <ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Gerichtsverhandlungen vor dem Amts-, Arbeits- und Sozialgericht • Besuch von Konzerten, Sportveranstaltungen, Museen, Theater ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezug • Erhöhung der Identifikation mit der Schule und Klasse • Verbesserung der Langzeitmotivation • Verbesserung der Allgemeinbildung 		
1.7 t	PV	Abschlussfahrten	Ausklang der Berufsschulzeit Förderung des Zusammenlebens und gegenseitigen Verständnisses aller am Schulleben Beteiligten. Kennenlernen einer neuen Stadt		dieses SJ keine
1.8. t		Beschulung von Flüchtlingsklassen	Integration von Flüchtlingen		

2. Personalentwicklung

2.1		Teambildung Folgende Klassenteams haben sich gebildet:	Verbesserung der Zusammenarbeit in gemeinsamen Sitzungen und Fortbildungen		
s	PV	1.) Laxhuber , Baumann, Kempfer, Peters, Thiele	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Unterrichtsqualität • bessere Betreuung der Schüler*innen • Verbesserung der internen Kommunikation, rationellere Unterrichtsvorbereitung • Verringerung der Belastung der Lehrkräfte • Verbesserung der Zusammenarbeit und Entwicklung / Fortentwicklung fächerübergreifender Projekte/ Module • Verbesserung der Unterrichtsqualität, Überarbeitung der Projekte 		
s	PV	2.) Kruhme , Baur, Hausmann, Konrad, Meier, Stecher			
s	PV	3.) Bayerl, Hofmann, Ilg, Joschko, Rudy-Schlosser, Wagner, Wifling			
s	SV	4.) Göbel , Hainzmaier, Heckl, Hofmann, Maiwald, Merschrod, Spengler, Stock			
s	PDK	5.) Schmid , Allam-Spindler, Deking, Köhler, Sperber			
		Sprachenteam: Bräu, Deking, Maiwald, Wifling			

		Religion-/Ethikteam: Allam-Spindler, Hofmann, Seidel, Baur, Bräu, Merschrod, Mühlleitner, Spengler			
		BIK Team: F2 Buchholz, Bräu, Hofmann, Ilg, Müller-Callnberg, Mühlleitner, Rudy-Schlosser			
		Sportteam: Allam-Spindler, Kempfer, Mühlleitner, Stecher			
2.2	BSV	Abteilungs koordinatoren	Ansprechpartner für die Abteilungen PV, SV und PDK		
2.3 t	BSV	Praktika in den Ausbildungsbetrieben keine	Verbesserung des Praxisbezuges Erweiterung der fachlichen Kompetenz bessere Koordination mit den Ausbildungsbetrieben Erfahrungsaustausch		dieses SJ keine
2.4	BSV	Fortbildungen			
s	SV	Fortbildung SVL - Lehrkräfte	Aktualisierung im Sozialversicherungsrecht, in Frankfurt		18. bis 20.02.19
s	PV	4 Lehrkräfte (PV) zur Fachlehrertagung des BWV	Erweiterung der fachlichen Kompetenz, Austausch mit Fachlehrkräften anderer Berufsschulen		26./27.03.19 Münster

t		Teilnahme an der zentralen Fachkonferenz Sport Fobi "Sicher Bouldern" Fobi "Fußball koedukativ"	Erweiterung der fachlichen Kompetenz		22.11. Bouldern 27.03. Fußball
t	PV	SchiLF - LF 10 Haftpflichtversicherung	Didaktische und methodische Überarbeitung der Skripte. Integration digitaler Elemente. Anpassung an Proximus 4.		14./15.03.19 in Obing
t	PV	SchiLF - LF 11 Kraftfahrtversicherung	Aktualisierung - Anpassung an Proximus 4.		16./17.05.19 in Obing
t	PV	Qualifizierung von Lehrkräften zur Zusatzqualifikation „Digitale Kompetenzen für KVF“	Inhalte aus der modularen Zusatzqualifikation wurden von externen Referenten vorgestellt.		9./10.7.19 Köln
t	SV	SchiLF - Skripte	Weiterentwicklung und Vervollständigung der Skripte. Verteilung der Zuständigkeiten mit den aktuellen Lehrkräften der SV.		27./28.06.19 in Obing
s	PDK	Teilnahme an betrieblichen Bildungsveranstaltungen- z.B. Qualifizierungsforum, Netzwerktreffen	Erweiterung der fachlichen Kompetenz		

3. Organisationsentwicklung

3. Organisationsentwicklung					
3.1	BSV	Lernortkooperation			
s	SV	Teilnahme an Berufsbildungsausschüssen <ul style="list-style-type: none"> • des Bundesversicherungsamtes • des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung • des Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit 	Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen für die Neuordnung- und Besetzung der Zwischen- und Abschlussprüfungsausschüsse Modifikation von Prüfungsordnungen u. a.		
s	SV	Ausbildertreffen	in der Berufsschule / Betrieb		alle 2 Jahre Frühjahr 2020 BG-Bau München
s	PDK	Festlegung der Blockzeiten	Abstimmung mit Betrieben aus Bayern		
s	PV	Ausbildungsleitertreffen	Erhöhung der Kundenzufriedenheit Austausch von Informationen Einbringen schulischer Themen		2 x jährlich
s	PV	Ausbildertreffen	Imageverbesserung der Schule, Wissens- und Informationsaustausch		08.04.19
s	PV	Abteilungsleitertreffen der Berufsschulen in Deutschland (in Potsdam)	Erfahrungsaustausch		27.-29.09.18

s	PV	Ausbildertreffen der VKB mit den Lehrkräften	Informationsaustausch über neue Auszubildende und Besprechung über Fördermöglichkeiten		Immer 3ter Mittwoch im Oktober 17.10.18
s	PV PDK	Treffen der einzelnen Prüfungsausschüsse je nach Bedarf für die mündl. IHK-Prüfung	Informationsaustausch Vorbereitung der mdl. Prüfung		
s	PDK	TUMpaedagogicum; Schulisches Grundlagenpraktikum der TU/Master-Studentenbetreuung	Aktueller Bezug zur Ausbildung von Lehrkräften		
s	PDK	Ausbildertreffen	Imageverbesserung der Schule Wissens- und Informationsaustausch		zweijährig 02.04.19
s	PDK	Mitwirkung im Ausschuss zur Erstellung von Abschluss- und Zwischenprüfungen für Personaldienstleistungskaufleute	ZPA		Februar September
t	PV	Mitautorin der Neuauflage von Insurance Matters (Kapitel: Leben, Kranken, KFZ) und des Lehrerhandbuches	Praxisnahes, auf die Zielgruppe zugeschnittenes Englischlehrbuch		August 2017 bis Juli 2019
t	PV	Autorentätigkeit: Überarbeitung des Prüfungsvorbereitungsbuches zur Zwischen- und Abschlussprüfung beim Verlag Europa Lehrmittel (3. Aufl.)			bis Anfang Oktober 2019

3.2 s	PDK	Abschlussfeier feierliche Verleihung der Zeugnisse Zertifikate	Wertschätzung der Schülerleistungen		Letzter Schultag 12. Jg. Stufe
3.3 s	BSV	Schülerbeteiligung/ Verbindungslehrer <ul style="list-style-type: none"> • SMV • Anhörung und Mitgestaltung von Vereinbarungen und Regeln • Klassensprecherversammlungen • SMV zusammen mit Verbindungslehrer „Neujahrsempfang beim Oberbürgermeister“ 	Erhöhung der Zufriedenheit und Motivation der Schüler*innen		
3.4 s	BSV	Beratungslehrkräfte/Gender-Mainstream-Beauftragte <ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Information der Schüler*innen und Ausbilder • Teilnahme an regelmäßigen Beratungslehrertreffen (auf Wunsch Kompetenzbilanzen erstellen) • Organisation der Aktion „sichere Wiesen“ • Schulpsychologische Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> • bessere Betreuung und Information von Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten oder sozialen Problemen • Laufbahnberatung • Verhalten bei Großveranstaltungen 		

3.5 s	BSV	Interne Zusammenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsszenarien zu allen Lernfeldern befinden sich im Intranet • Teamübergreifende Zusammenarbeit wird weiterentwickelt (z.B. SCHILFs für einzelne Lernfelder) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzielung von Synergieeffekten • Kreativitätsförderung • Verbesserung der Unterrichtsqualität • Verbesserung der internen Kommunikation 		
3.6 s	BSV	Zentrale Nachschreibetermine <ul style="list-style-type: none"> • Feste Termine außerhalb der Unterrichtszeit zum Nachschreiben versäumter Leistungsnachweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Ruhe für die Lernenden beim Nachschreiben der LN; • Kein weiteres Fehlen im Unterricht während des Nachschreibens 		
3.7 s	BSV	Anrechnungstunden <ul style="list-style-type: none"> • siehe Liste 	<ul style="list-style-type: none"> • Potential für wichtige Aufgaben in der Schulentwicklung und -organisation schaffen • Transparenz schaffen und Zufriedenheit verbessern 		
3.8 s	BSV	Berufsschulbeiratssitzung <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung des Schulprogramms 	Beteiligung des Stadtrates, der Ausbilder, VertreterInnen der Religionsgemeinschaften, der Lehrkräfte und der Schüler*innen		03.04.19 11.07.19

3.9 s	BSV	Schülergesundheitsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • laufender Prozess • Befragung von Schüler*innen und Lehrkräften • Entgegennahme von Wünschen und Anregungen 	Schaffung einer zielführenden und angenehmen Lehr- und Lernatmosphäre		
3.10 s	PDK PV SV	Fronter, Mebis, R-Laufwerk <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Unterlagen zwischen den Lehrkräften und zwischen den Lernenden und Lehrkräften 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der internen Kommunikation • Verbesserung der Versorgung der Schüler*innen mit Selbst-Lernmaterial 		
3.11 t		Untis / webuntis Testlauf / Einführungsphase: <ul style="list-style-type: none"> • Digitales Klassentagebuch – webuntis • Stunden- und Vertretungsplanung mit Untis • Einführung Schüler*innen-App 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachung der Verwaltungstätigkeiten des Klassenleiters • schneller Zugriff auf Daten/Informationen für Lehrer und Schüler*innen 		

4. Qualitätsmanagement

Qualitätsbereiche und Qualitätskriterien sollen Basis für schulisches Handeln und für Evaluierung sein

4.1.	BSV	Steuerungsgruppe	2 Sitzungen/Schuljahr		24.10.18 11.04.19
4.2.	BSV	Qualitätsentwicklungszirkel			
s		<p>QEZ 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • periodische Aufgaben • Fächerverteilung auf Teams und Lehrkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Unterrichtsqualität • erhöhte Lehrerzufriedenheit • qualitativ hochwertige Vertretungen • weniger Stundenausfall • Transparenz von individueller Lehrbelastung, z.B: Wunschzettel 		
s		<p>QEZ 2:</p> <p>Orientierungsrahmen Schulqualität, QSE 2.0, Teamorientiertes Auftreten</p> <p>Qualitätszirkel zu den bereits in Kraft getretenen HLL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulprogramm wird regelmäßig evaluiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Zielsetzung • Überprüfen der Qualität • Verbesserung der Produktqualität • Bildung und Erziehung • Stärkung der Marktposition der Schule • Unterrichtsverbesserung (Input) und Verbesserung der Erziehungs- und Lernergebnisse (Output) 		

s		<ul style="list-style-type: none"> Evaluationsfragen werden nach den Zielen der Lehrpläne, den Qualitätsbereichen und -kriterien formuliert Evaluierung durch die Schüler*innen am PC möglich 			
s		<ul style="list-style-type: none"> alle Lehrkräfte evaluieren mittels standardisiertem individuellem Fragebogen (virtuelle Hefte – bis April möglich o. Vorlage in Papierform) ihren Unterricht und teilen dies der Teamleitung mit. 	Rückmeldung der Schüler*innen zum Unterricht		
s		<ul style="list-style-type: none"> alle Klassenleiter evaluieren mittels standardisiertem Teamfragebogen den Unterricht des Lehrerteams 	Rückmeldung der Schüler*innen zum Unterricht und der Zusammenarbeit im Lehrerteam		
s		<p>QEZ 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> temporäre Aufgaben;- Aufgreifen aktueller Probleme / Aufgaben Hard- und Software - Ausstattung 	<p>Umsetzung und Lösungsansätze zu aktuellen Probleme</p> <p>Fehlerbehebung der technischen Geräte</p>		

s		QEZ 4: Unterrichtsentwicklung (z.B. Unterricht in Lernfeldern, Lernzielsicherung, Zusammenarbeit mit Ausbildern)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Unterrichtsqualität • Erhöhte Lehrer- und Schülerzufriedenheit 		
s		QEZ 5: Schulprogramm	Information aller am Schulalltag Beteiligter und außenstehenden Interessierten über die Ziele der Berufsschule		
s		QEZ 6: Jahresbericht Dokumentation der wesentlichen Ergebnisse und Veranstaltungen Homepage-Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz nach außen • Verbesserung der Kommunikation 		
s		QEZ 7: Beschaffung von Lernmittel sonstige Ausstattung (integriert in Haushaltsausschuss)	Rechtzeitig zur Verfügung stehende Medien, Bücher und sonstige Ausstattung		

s		Neue QSE -Struktur Klare Strukturen und Transparenz: Wer macht was mit welchem Ziel und bis wann? Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand? Zentrale Moderation und Protokolle	Jeder soll sich nach seinen Interessen (themenspezifisch) einbringen können. Mehr Effizienz und Mehrwert für das Kollegium durch verbesserte Prozessstruktur.		ab 28.05.2019
4.3 t	BSV	Externes Audit	Bestandsaufnahme zur Feststellung von Verbesserungspotential und Handlungsfeldern Präsentation der Ergebnisse		30.01.19 20.03.19
4.4 t	BSV	Weiterbildung zur QSE - Fachkraft	Besuch einer festen Modulreihe zur Qualifizierung als QSE-Fachkraft Sicherung und Koordinierung eines Qualitätsmanagements		von 2019 bis 2020

4.5 t	BSV	Erstellung eines Medienkonzepts	<p>Das Medienkonzept setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: Mediencurriculum, Fortbildungsplanung der LK, Ausstattungsplan</p> <p>Dadurch soll die Vermittlung von fächer- und jahrgangsstufenübergreifenden Standards gewährleistet werden.</p>		SJ 18/19 SJ 19/20
5. Technische Ausstattung					
s		<ul style="list-style-type: none"> • Beamer in jedem Klassenzimmer • mindestens 4 PCs in den Klassenzimmern (päd. Netz) • 1 Verwaltungsrechner für jedes LZ • sukzessive Erneuerung der Schulrechner • Digitales Schwarzes Brett • Visualizer in allen Klassenzimmern • Lehrerarbeitszimmer im 1.OG • festinstallierte Lautsprecherboxen in den Klassenzimmern • Whiteboards und Tablets in der PDK • WLAN in der PDK • Regale für Schulschriften im Nebenzimmer • Zusätzliches Lehrerarbeitszimmer im 2.OG • Whiteboards in 209, 225,226 • E-Reader für den Fremdsprachenunterricht 			

		Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von Kurzdistanzbeamern (interaktiv) • Whiteboards in allen Klassenzimmern • Neue EDV-Konfiguration in Klassenzimmern • W-LAN 			
6. Vorschau - nächstes Schuljahr					
s		In allen Klassen: Digitales Klassentagebuch / webuntis			
7. Sonstiges					
t		Tagung für Sicherheitsbeauftragte und Brandschutzunterweisung bei der Feuerwache München			01./02.04.19
t		Treffen aller Standort-Sicherheitsbeauftragten (BS, MS, AWO, Tagesheim)			04.12.19
s		Start Mensaessen noch ungewiss			